

Pressemeldung

mytaxi erhöht den Druck auf die großen Zentralen

Parallel zum neuen Markenauftritt kündigt mytaxi eine eigene Taxizentralen-Software an. Mit mytaxi Dispatch soll die Auftragsvermittlung vereinfacht werden.

Hamburg, 15. April 2013 – Damit hätten die Taxiverbände nicht gerechnet: Ausgerechnet der größte Feind mytaxi bringt eine eigene Zentralen-Software für Taxiunternehmer sowie Zentralen auf den Markt und erhöht dadurch den Druck auf die großen Auftragsvermittler. mytaxi bietet mit ‚mytaxi Dispatch‘ eine cloud-basierte Software, die es Zentralen erlaubt, online und ohne die Anschaffung eigener Server, effizient und schnell Fahrten zu vermitteln.

Was bisher geschah

Vor einem Jahr ließ mytaxi über die Medien das Ergebnis der zweiten Investitionsrunde verkünden. Kurz darauf äußerte der größte Taxi- und Mietwagenverband (BZP) seine Empörung über das Investment öffentlich. Über die Medien eskalierte der Vorfall und mytaxi wurde über Nacht zur Zielscheibe. „Eine Handvoll Taxizentralen, die eine monopolistische Stellung genießen versuchten, mytaxi mit allen Mitteln zu bekämpfen“, erinnert sich Niclaus Mewes, CEO und Gründer von mytaxi. Die Leittragenden waren im Endeffekt Taxifahrer und Unternehmer. Kartellartige Mittel, wie Drohungen und Abmahnungen, wurden eingesetzt, um Fahrern die Teilnahme an mytaxi zu verbieten. Mit mytaxi haben die beiden Gründer Niclaus Mewes und Sven Külper den weltweiten Taximarkt neu definiert. Ihr Ziel war es, eine alternative und unabhängige Bestellmethode anzubieten und den Taximarkt mit der ersten Taxi-App in das 21. Jahrhundert zu führen.

mytaxi Dispatch

Während die monopolistischen Zentralen und Taxiverbände weiterhin damit beschäftigt sind, gegen die Taxi-App zu wettern, versammelt das Startup unabhängige Branchenvertreter an einem runden Tisch. Das Ergebnis: Mit der neuen Zentralen-Software gibt mytaxi großen Taxiunternehmern sowie kleinen Zentralen eine Lösung an die Hand, um mit großen Taxizentralen konkurrieren zu können. Dabei profitieren sie vor allem von dem mytaxi Netzwerk, das aus über 30.000 angeschlossenen Taxis besteht. Auch in Regionen, in denen mytaxi noch nicht verfügbar ist, können Taxiunternehmer sowie kleine- und mittelständische Zentralen die weltweit erste Taxi-App nutzen. Fahrer können wie gewohnt auf alle mytaxi Features zugreifen: Angefangen bei mytaxi Payment für bargeldloses Abrechnen im Taxi bis hin zur Stammgruppenfunktion. „Nachdem wir den gesamten Bestellprozess über die App verbessert haben, vereinfachen wir die Auftragsvermittlung für Zentralen“, erklärt Niclaus Mewes. Die benutzerfreundliche Vermittlungsmaske basiert auf einer Datenbank mit Wiedererkennung und funktioniert nach dem Prinzip Auto-Dispatch, einem automatischen Vergabemodus. Die Taxifahrer erhalten den Auftrag wie gewohnt über die mytaxi Fahrer-App. Die Beta-Phase startet in Kürze in Deutschland, anschließend folgen Österreich und die Schweiz. Das genaue Preismodell für mytaxi Dispatch wird im Zuge der ersten Version bekannt gegeben. mytaxi Dispatch soll bis zum Ende des Jahres auch in den USA, Spanien sowie Polen eingeführt werden.

Neuer Look gleiche Qualität

Während die Zentralen-Software noch in den finalen Zügen ihrer Entwicklung ist, präsentiert mytaxi heute den neuen Markenauftritt. Neben dem Design des Logos wurde die gesamte Corporate Identity überarbeitet. Das „T“ im Logo wird zukünftig durch ein „X“ ersetzt, das ein heranwinkendes Männchen darstellen soll. Des Weiteren zeigt das „X“ auch eine Straßenkreuzung mit einem Pin, der den Kopf des Männchens symbolisiert und die geortete Position an der Kreuzung ist. Hintergrund zum Redesign ist, dass mytaxi in den letzten vier Jahren erwachsen geworden ist und dies durch einen neuen Markenauftritt zum Ausdruck bringt. Aber auch die ständige Optimierung des Produkts spiegelt sich in dem Reifeprozess wieder, berichtet Sven Külper, CMO und Gründer von mytaxi: „Wir haben mit mytaxi ein Produkt auf den Markt gebracht, das den Bedarf des gesamten Taximarktes abdeckt. Dies beginnt mit der Vereinfachung des Bestellprozesses, geht über den direkten Bezahlprozess im Taxi und wird fortan durch die neue Zentralen-Software komplettiert.“

Über mytaxi

mytaxi ist ein Produkt der Intelligent Apps GmbH und wurde im Juni 2009 von den beiden Gründern Niclaus Mewes und Sven Külper ins Leben gerufen. Das Hamburger Startup ist Pionier und Marktführer und beschäftigt über 120 Mitarbeiter in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Polen und den USA. Die Taxibestell-App ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen dem Taxifahrer und dem Fahrgast. Die App wurde über fünf Millionen Mal heruntergeladen und ist in über 30 Städten mit über 30.000 angeschlossenen Taxis verfügbar. Erst kürzlich wurde mytaxi vom App Store das Beste aus 2012 als „App des Jahres“ ausgezeichnet. Investoren sind unter anderem T-Venture Holding GmbH (Deutsche Telekom AG), Car2Go (Daimler Mobility Services GmbH), KfW Bankengruppe, e42 GmbH und Lars Hinrichs (Cinco Capital GmbH). Weitere Informationen auf www.mytaxi.com

Pressekontakt mytaxi:

Lina Wüller – Große Elbstraße 273 – 22767 Hamburg – (+49) 040 30 60 689-28 – l.wueller@mytaxi.com